

## Conradi, Ludwig Richard (1856-1939)

- 0 1856 20. Mär: Geburt in Karlsruhe, Vater unbekannt, röm.-kath. Erziehung
- 14 1870 Ausbildung zum Böttcher (Fassbinder)
- 16 1872 Flucht nach Amerika; Anstellung bei Farmern, u.a. in Long Island, Sonntags Besuch der Methodistenkirche.
- Bis 1878 unstetiges Leben.
- 21 im Jan: Unterkunft und Arbeit beim adventistischen Farmer James Burton, Beeindruckt von der Gastfreundschaft und den Andachten, Studium der Bücher Daniel und Offenbarung, Sabbatwahrheit angenommen.
- 22 1878 im Jul: Taufe auf einer adv. Zeltversammlung.
- 22 1879 7. Feb: Studium der Theologie in Battle Creek; Mitarbeit im Verlag als Drucker und Übersetzer; erste eigene Artikel.
- 24 1880 15. Jun: Abschluss des 4jährigen Studiums in 1/3 der Zeit! Beginn der Arbeit als Prediger und Missionar in den USA.
- 26 1882 Gründung der ersten deutschen Gemeinde in Nordamerika. 4. Jul: Ordination. anschl. Hochzeit mit Elizabeth, Sohn: Louis (\*1883)
- 29 1885 amerikanische Staatsbürgerschaft angenommen.
- 29 1886 Im Jan: Rückkehr nach Europa (Basel, Schweiz) erste Missionsreise nach Russland (Gefangenschaft auf der Krim, nach 40 Tagen wieder frei)
- 31 1887 Mai: Besuch der deut. Adventgemeinden im Rheinland, gemeinsam mit Ellen G. White (Conradi ist Dolmetscher)
- 32 1888 Besuch der Generalkonferenz in Minneapolis, vertritt die Position von J. Butler und U. Smith.
- 33 1889 im Mrz: Generalkonferenz bewilligt 3.500 \$US im Apr: Errichtung Missionsstation in Hamburg, Ausbildung von Kolporteurs, Predigern und Missionaren, Gründung einer Gemeinde, Errichtung einer Druckerei für Bücher, Traktate und Zeitschriften, u.a. *Zions-Wächter*.
- 35 1891 Gründung der deutschen Mission mit 111 Mitgliedern.



- 35 1891 Herausgabe einer deutschen Übersetzung des Buches von J. N. Andrews *Die Geschichte des Sabbaths und des Ersten Wochentages, im Lichte der Hl. Schrift und der Geschichte von der Erschaffung der Welt bis auf die Gegenwart* (593 Seiten)
- 37 1893 Kauf des methodistischen Schwesternheims Bethanien am Hamburger Grindelberg, Eröffnung der Missionsschule.
- 38 1894 Besuch der Stangnowski-Anhänger in Ostpreußen.
- 41 1897 Herausgabe einer deutschen Übersetzung des Buches von J. N. Loughborough *Entstehung und Fortschritt der Siebentags-Adventisten* (382 + 40 Seiten)
- 42 1898 Neuorganisation – 1.500 Mitglieder.  
Buch *Die Weissagung Daniels oder die Weltgeschichte im Lichte der Bibel* (351 Seiten)
- 43 1899 Gründung der ersten Predigerschule in Europa: Friedensau
- 45 1901 Reorganisation des deutschen Missionswerkes, Vizepräsident der GK, Reisen nach Palästina und Ägypten.  
Bücher *Der Dienst der guten Engel nebst biblischen Fingerzeigen mit Bezug auf den Ursprung und das Schicksal Satans* (134 Seiten); *Christi glorreiche Erscheinung* (95 Seiten)
- 46 1902 Erste Missionsreise in den Nahen Osten; Errichtung einer Missionsstation in Deutsch-Ostafrika (heute: Tansania)
- 48 1904 Buch *Die Offenbarung Jesu Christi* (550 Seiten)
- 52 1908 Herausgabe von *Bibellesungen für den Familienkreis* (zwei Teile, 638 Seiten)
- 53 1909 Besuch der Mission in Asmara, Äthiopien.  
Erweiterte Bücher über Daniel und die Offenbarung: *Der Seher am Hofe Babels oder die Weltgeschichte im Lichte der Bibel* (352 Seiten); *Der Seher von Patmos: eine Betrachtung über das letzte Buch der Bibel* (559 Seiten)
- 54 1910 Weltmissionskonferenz in Edinburgh, England.
- 56 1912 (gefährliche) Reise nach Persien; Buch *Das Geheimnis enthüllt oder Die sieben Siegel gebrochen* (271 Seiten)
- 57 1913 Anlässlich des 25jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Wilhelm II bekommt die Gemeinschaft eine großzügige Spende für den Einsatz in Ostafrika.

- 58 1914 Ausbruch des 1. Weltkrieges, Abspaltung einer »Gegenbewegung« (»Reformadventisten«)
- 60 1916 Wegen seiner amerikanischen Staatsbürgerschaft: Verbot die Stadt Hamburg zu verlassen. Vorträge in Hamburg sowie Herausgabe von Büchern: 1916 *Das Harren der Kreatur: oder alle Sehnsucht gestillt* (222 Seiten); 1917 *Das Buch der Bücher: oder Gottes Wort durch Menschenmund* (150 Seiten); 1918 *Prophetischer Ausblick auf Zeit und Ewigkeit* (637 Seiten); 1920 *Weissagung und Weltgeschichte oder Staatsmann und Prophet* (322 Seiten); *Der Sabbat der Bibel und der Sonntag der Überlieferung* (87 Seiten)
- 66 1922 Conradi wird als »Missionsdirektor« für Europa abgewählt, beratender Sekretär der GK. Nachfolger: L. H. Christian.
- 67 1923 Buch *Das Goldene Zeitalter* (648 Seiten)
- 68 1924 All-Unions-Konferenz in Moskau zur Eröffnung von Kliniken in der Wolga-Republik.
- 70 1926 Findet Originalausgabe der ersten Vision von Ellen White (*A Word to the Little Flock*, 1847), entdeckt Unterschiede, zweifelt an der prophetischen Gabe.
- 72 1928 Ehefrau Elizabeth verstorben (74 Jahre)
- 73 1929 Distanzierung von der Heiligtumslehre.
- 75 1931 offener Konflikt (Artikelserie im Adventboten)  
Sommer: Aussprache in Friedensau, keine Einigung im Okt: Anhörung in Amerika.  
Conradi wird in den Ruhestand versetzt.
- 76 1932 Conradi verabschiedet sich von den Siebenten-Tags-Adventisten, schließt sich den Siebenten-Tags-Baptisten (STB) an, bekommt Abfindung eines Jahresgehaltes (1.600 \$US)  
Im Nov: Gründung von STB-Gemeinden in Deutschland.
- 77 1933 Buch *Ist Frau E. G. White die Prophetin der Endgemeinde?* (71 Seiten)
- 79 1935 Broschüre *Worin unterscheiden sich Siebenten-Tags-Baptisten und Siebenten-Tags-Adventisten?* (23 Seiten)
- 83 1939 16. Sep. Verstorben in Hamburg.  
Hinterlässt 533 STB in 28 Gemeinden und Gruppen, die sich in den Folgejahren auflösen.